

Orkantief „Sabine“ fegt über Netzgebiet von MITNETZ STROM

- **Netzbetreiber auf Stromausfälle gut vorbereitet**

Das Orkantief „Sabine“ erreichte am 9. Februar 2020 das Netzgebiet von MITNETZ STROM und sorgte für einige Stromausfälle. In der Spitze waren am 10. Februar gegen 5:10 Uhr rund 6.500 Kunden gleichzeitig ohne Strom. Am stärksten betroffen waren die Landkreise Mittelsachsen (2.800 Kunden), Vogtlandkreis (1.200 Kunden), Harz (1.000 Kunden), Mansfeld-Südharz (600 Kunden) und das Umland von Cottbus (900 Kunden). Hauptursache für die Stromausfälle sind umgestürzte Bäume sowie herabfallende Äste, die Leitungen herunterrissen. Derzeit sind noch rund 500 Kunden in Mittelsachsen, 500 Kunden im Vogtlandkreis und rund 500 Kunden im Umland von Cottbus ohne Strom.

„Wir waren und sind sehr gut vorbereitet. Seit dem 6. Februar 2020 haben wir unsere Mannschaft sensibilisiert sowie flächendeckend Zusatzbereitschaften eingerichtet. Unsere Unternehmensstandorte haben wir über die Nacht mit Personal besetzt. Grundsätzlich können wir derzeit einschätzen, dass das Orkantief für weniger Stromausfälle als das Sturmtief Eberhard in 2019 sorgte. Im Laufe des Tages werden sicherlich noch weitere Schäden und Stromausfälle sichtbar und gemeldet. Wir arbeiten an einer schnellen Wiederherstellung der Stromversorgung“, sagt Udo Stöckel, Leiter Betrieb bei MITNETZ STROM.

Insgesamt befinden sich rund 280 Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Rahmenvertragsfirmen sowie sieben Netzersatzanlagen im Einsatz. MITNETZ STROM hat in der Nacht Fehlereingrenzungen, Umschaltmaßnahmen und Verkehrssicherungen vorgenommen. Teilweise können die Mitarbeiter die Leitungen und Anlagen noch nicht erreichen, da Straßen und insbesondere Waldgebiete blockiert bzw. gesperrt sind. Im Laufe des Tages werden dann die Schadstellen begangen und Reparaturmaßnahmen eingeleitet. Die Beschädigungen werden priorisiert bearbeitet: nach Gefahr für Leib und Leben, Anzahl der versorgten Kunden und Schwere der Beschädigung.

MITNETZ STROM warnt dringend davor, sich während des Sturms elektrischen Anlagen und Leitungen zu nähern. Der enviaM-Netzbetreiber bittet darum, sich bei anhaltenden Störungen oder sichtbar defekten Leitungen und Anlagen umgehend unter der Störungshotline 0800 2 305070 oder der Servicenummer 0800 2 884400 zu melden.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 10.02.2020



Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.